

proletarischer Internationalismus:

organischer und untrennbarer Bestandteil des —► *Marxismus-Leninismus*. Er ist wissenschaftlicher und politischer Ausdruck des objektiven Prozesses der Internationalisierung des ökonomischen, politischen und kulturellen Lebens der Gesellschaft vom Standpunkt der Gemeinsamkeit und Einheit der grundlegenden Interessen und Ziele der Arbeiterklasse aller Nationen und Länder; er ist auf die Vereinigung der Proletarier und der anderen Werktätigen in einem engen Bruderbund gerichtet, wobei die Interessen der proletarischen Bewegung in einem Lande im Namen der gemeinsamen großen Ziele den Interessen der proletarischen Bewegung im Weltmaßstab untergeordnet werden. Der p. I. ist ein Grundprinzip der Ideologie und der daraus entspringenden Politik des gemeinsamen, unter Führung revolutionärer Arbeiterparteien stehenden Kampfes der Arbeiter und Werktätigen aller Länder und Nationen gegen Kapitalismus und Imperialismus, für Sozialismus und Kommunismus, für nationale Befreiung und Demokratie. Er verwirklicht sich durch die Sicherung des vollen Vertrauens zwischen den Werktätigen unterschiedlicher Nationen und Länder, der Einheit ihres Handelns, der Solidarität, der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung im Kampf, d. h., er ist internationalistische Praxis und damit Prinzip der Moral und Ethik und mit sozialistischem —► *Patriotismus* und gesundem —* *Nationalbewußtsein* untrennbar verbunden. Der p. I. steht in unversöhnlichem Gegensatz zu jeglicher Form von —* *Nationalismus*. Der p. I. gehört zu den wichtigsten Prinzipien des Aufbaus aller marxistisch-leninisti-

sehen Organisationen der Arbeiterklasse und ihrer gegenseitigen Beziehungen ebenso wie zu den Verfassungsgrundsätzen der sozialistischen Staaten. Er schließt die Bereitschaft ein, die UdSSR und die anderen sozialistischen Staaten gegen alle Anschläge des Imperialismus zu schützen und zu verteidigen: „Die Verteidigung des Sozialismus ist die internationale Pflicht der Kommunisten“ (Moskauer Beratung 1969). Das Proletariat wurde aufgrund seiner Klassenlage und seiner Ziele Träger des p. I. Es besitzt kein Eigentum an Produktionsmitteln und hat daher keine Interessen, die es in Gegensatz zu den Werktätigen anderer Länder und Nationen bringen könnten. Seine gesamten Klasseninteressen drängen im Gegenteil zur internationalen Vereinigung und Koordinierung seines Kampfes. K. Marx und F. Engels haben die Ideen des p. I. wissenschaftlich begründet, seine Prinzipien ausgearbeitet und den Internationalismus zur Ideologie der Arbeiterklasse erhoben. Die Losung von Marx und Engels „Proletarier aller Länder, vereinigt euch!“ brachte das Wesen der Ideen des p. I. zum Ausdruck. Von den Prinzipien des Internationalismus ausgehend, schufen Marx und Engels erstmalig die einheitliche Strategie des Klassenkampfes des internationalen Proletariats. Ihr ganzes Leben und besonders ihre Tätigkeit in der I. Internationale stellt ein glänzendes Beispiel der Treue zum p. I. und des Kampfes für die Verwirklichung der Ideen des Internationalismus dar. Der Sieg der —► *Großen Sozialistischen Oktoberrevolution* leitete eine neue Etappe in der Entwicklung des p. I. ein. Dieser Sieg bedeutet den Triumph der Ideen des Internationalismus im